

Audi-Belegschaft spendet erneut über 70.000 Euro für die Region

- **Spende statt Weihnachtsmarkt: 73.407 Euro für karitative Einrichtungen**
- **Peter Mosch, Gesamtbetriebsratsvorsitzender: „Unterstützung für die großartige Arbeit der Hilfsorganisationen ist essenziell – insbesondere in einer so schwierigen Zeit“**
- **Personalvorständin Sabine Maaßen: „Audianer_innen demonstrieren durch ihr Engagement, wie wichtig soziale Organisationen für unsere Gesellschaft sind“**

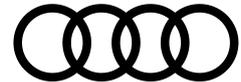
Ingolstadt, 2. März 2021 – Jedes Jahr organisiert der Betriebsrat der AUDI AG in der Adventszeit den Sozialen Weihnachtsmarkt auf der Audi Piazza, dessen Einnahmen gemeinnützigen Einrichtungen aus der Region zugutekommen. Da diese Veranstaltung 2020 Corona-bedingt entfallen musste, die Organisationen aber nicht leer ausgehen sollten, wurde stattdessen eine freiwillige Belegschaftsspende ins Leben gerufen. So kamen insgesamt 73.407 Euro für den guten Zweck zusammen.

Die Spendensumme wird unter den 23 Organisationen aufgeteilt, die in den vergangenen Jahren regelmäßig mit einem Verkaufsstand am Sozialen Weihnachtsmarkt vertreten waren. Dazu zählen Kindereinrichtungen, Selbsthilfeeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen und weitere gemeinnützige Institutionen und Vereine aus Ingolstadt und der Region.

Der Gesamtbetriebsratsvorsitzende Peter Mosch ist stolz auf das verlässliche Engagement der Belegschaft: „Wenn es um soziales Engagement geht, ist auf die Audianerinnen und Audianer Verlass. Ich freue mich, dass wir die großartige Arbeit der Hilfsorganisationen trotz Absage unseres Sozialen Weihnachtsmarkts unterstützen können. Damit unterstreichen wir die Bedeutung der karitativen Einrichtungen für unsere Region und zeigen unsere Wertschätzung für deren Arbeit – insbesondere in einer so schwierigen Zeit wie dieser.“

Personalvorständin Sabine Maaßen pflichtet Peter Mosch bei: „Sich für andere zu engagieren und anderen Gutes zu tun – das stellen die Mitarbeitenden von Audi Jahr für Jahr eindrucksvoll unter Beweis. Und gerade in den aktuellen, herausfordernden Zeiten ist diese gelebte Solidarität für unsere Gesellschaft essenziell. Ich freue mich sehr, dass sich so viele an der Adventskranz-Aktion des Betriebsrats beteiligt haben und sage jeder und jedem Einzelnen ‚Danke‘! Durch ihr Engagement demonstrieren die Audianerinnen und Audianer einmal mehr, wie wichtig soziale Organisationen für unsere Gesellschaft sind.“

Soziales Engagement wird bei Audi traditionell großgeschrieben: Neben der Spende für die Weihnachtsmarktteilnehmer_innen beteiligten sich 2020 auch wieder 99,6 Prozent der Audianer_innen an der jährlichen Weihnachtsspende, bei der weitere 720.000 Euro zur Unterstützung von 108 karitativen Einrichtungen, Organisationen und Vereinen der Region gesammelt wurden.



Kommunikation Betriebsrat

Ines Kilgenstein
Telefon: +49 841 89-988054
E-Mail: ines.kilgenstein@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Kommunikation Unternehmen

Daniela Henger
Pressesprecherin Personal und Organisation
Telefon: +49 841 89-44491
E-Mail: daniela.henger@audi.de
www.audi-mediacyenter.com



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 17 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,845 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
